



AN ALLE, die Menschen ohne Internetzugang in Regionen mit unsauberem Wasser helfen wollen sich selbst zu helfen:

Bitte diesen Text mitsamt den erklärenden Bildern ausdrucken und Menschen geben, die sich selbst helfen wollen.

Bitte zuvor immer fragen ob dies überhaupt gewünscht ist. Vielleicht sind schon Filtersysteme im Einsatz oder das Wasser kommt bereits sauber aus dem Brunnen. Viele Menschen sind trübes Wasser bereits auch so gewohnt, dass sie keine Umstellung wünschen, etc.

Also bitte immer vor Ort die Gegebenheiten abchecken und niemanden zwangsbeglücken – dies tun einige NGOs bereits zur Genüge, wie wir immer wieder im Laufe unserer einjährigen Reise durch Afrika gesehen haben. Viele NGOs bemühen sich jedoch die Menschen zur Selbsthilfe anzuregen.

Berücksichtige bitte auch, dass in manchen Regionen unseres Planeten Lösungen oft ganz anders als bei uns aussehen werden. Werte und Dinge, die für uns wichtig sind interessieren in anderen Gegenden der Welt keinen Menschen. Dafür sind manchmal uns unwichtig erscheinende Dinge von großem Interesse. Mit anderen Worten, geht bitte behutsam mit anderen Kulturen um, dann werdet ihr auch immer etwas Neues dazu lernen.

Auf DEUTSCH, ENGLISCH und PORTUGIESISCH, die Illustrationen auch zusätzlich auf FRANZÖSISCH und SPANISCH.

\* \* \* Detaillierte Wasserfilter Bauanleitung - DEUTSCH \* \* \*

Weshalb sauberes Wasser?

Halbwegs sauberes Wasser ist wichtig, um gesund zu bleiben. Wie sieht dein Trinkwasser aus, wenn du es dir in einem vollen Eimer oder in einem großen Tongefäß ansiehst?

Wenn du gut bis zum Grund siehst ist es klar oder zumindest halbwegs klar.

Wenn du nicht mehr auf den Boden siehst ist es leicht bis stark getrübt.

Faustregel: Lebst du in einer sehr trockenen Gegend oder in der Wüste ist dein Wasser in der Regel weniger belastet als in subtropischen Gegenden oder den Tropen. Sandig trübes und leicht salziges Wasser in der Wüste vertragen sogar die meisten Europäer nach ein paar Wochen der Eingewöhnung. In den Tropen würden jedoch viele Europäer ziemlich krank von schlammigem Wasser werden. Im trüben Wasser verstecken sich meist viele winzig kleinste Lebewesen, die deinen Körper krank machen können.

#### Krankheitserreger

Selbst im klarsten Wasser können sich die winzig kleinen Krankheitserreger verstecken. Viren und Bakterien sind so klein, dass du sie nicht mit deinen Augen sehen kannst. Auch viele Würmer die deinen Körper krank machen können sind mit freiem Auge nicht zu entdecken. Doch keine Angst, viele der kleinen Lebewesen sind gut und wichtig für deinen Körper. Selbst an viele der gefährlichen Erreger hat sich dein Körper im Laufe des Lebens gewöhnt.

In vielen Dörfern und den meisten Städten gibt es eine gute Wasseraufbereitung, die mit Filtern arbeiten, die sauberstes Wasser liefern. Doch was machst du, wenn dein Wasser nicht so sauber ist?

#### Selbstbau-Wasserfilter

Abhilfe schafft beispielsweise ein einfacher Wasserfilter, den du dir selbst bauen kannst. Leicht trübes Wasser wird damit meist fast klar. Selbst stark trübes Wasser wird nach dem Filtern klarer aussehen und für deinen Körper besser sein als zuvor. Auch schlechte Gerüche werden verringert. Wenn wenig Brennmaterial vorhanden ist empfehlen wir zumindest stark trübes Wasser nach dem Filtern für 7 Minuten abzukochen. Dann sind sämtliche Bakterien, Viren und Würmer abgetötet!

#### So funktioniert dein Filter

Das Wasser fließt durch die Schichten deines Filters. Je nachdem wie groß die Schmutzteilchen sind werden sie in den verschiedenen Schichten zurückgehalten. Die Kohle saugt dann einen großen Teil der Krankheitserreger auf. Sie entfernt auch großteils schlechte Gerüche und saugt auch einen Teil von chemischen Verunreinigungen auf.

Übrigens! Auch aus klar aussehendem Wasser kannst du viele Krankheitserreger herausfiltern. Natürlich kann ein einfacher Filter nicht alles entfernen! Für Babys und kleine Kinder würden wir dir deshalb unbedingt raten das Wasser immer auch noch sieben Minuten lang abzukochen, damit den restlichen Erregern der Garaus gemacht wird.

#### Bauanleitung

Das brauchst du für deinen Gratis-Wasserfilter.

Je nachdem wie groß dein Filter werden soll:

- FILTER A: 1 große 2 Liter Plastikflasche. (1-2 Personen)
- FILTER B: 1 großer Eimer oder ein dementsprechend großes anderes Gefäß (3-4 Personen)
- FILTER C: 1 großer 30 Liter Kanister (5-8 Personen)
- FILTER D: 1 große Tonne (6-20 Personen)
- irgendein anderes Gefäß deiner Wahl.
- Kies
- feiner Kies

- Sand
- Stoff oder Watte
- Holzkohle

Mache unten ein Loch mit 2-3 Zentimeter Durchmesser. Bei der Flasche ist es bereits vorhanden, schneide nur den Boden heraus.

Wasche die Kohle, wenn möglich mit sauberem Wasser ordentlich durch. Fülle die Schichten wie in der Abbildung ein. Sei bei der Sandschicht etwas großzügiger als in der Abbildung. Bei der dicken Stoff- oder Watteschicht knülle den Stoff zusammen.

Oben und unten beim Filter lege den Stoff ausgebreitet hinein. Die Oberste Stoffschicht fängt den größten Schmutz vor der Kieselschicht auf und kann nach jedem Filtervorgang ausgebeutelt werden. Z.B. spanne ein Stück von einem Kleid oder einem T-Shirt oben darüber.

Den Filter so auf Steine, ein Holzgerüst oder etwas in der Art stellen, dass du unter das Ausflussloch dein Wassergefäß stellen kannst. Oder: Hänge den Filter einfach auf.

Die Schichten deines Filters müssen regelmäßig ausgewechselt werden. Wie oft hängt vom Verschmutzungsgrad des Wassers ab. Bei sehr trübem Wasser wirst du den FILTER A bereits nach 1-2 Tagen neu befüllen müssen. Den Stoff kannst du nachdem du ihn gründlich mit sauberem Wasser und Seife (!) gewaschen hast wieder verwenden. Wenn nur wenige Leute deinen Filter benutzen filtert er natürlich auch länger sauberes Wasser.

Die Tabelle gibt dir eine Empfehlung nach der du dich ungefähr richten kannst. Tage bis zum Auswechseln des Filterinhalts bei Benutzung durch die Höchstzahl an empfohlenen Personen.

**FILTER A – 2 Liter Plastikflaschenfilter für bis zu 2 Personen**

sehr trübes Wasser: 1-2 Tage

trübes Wasser: 2-3 Tage

fast klares Wasser: 3-4 Tage

klares Wasser: 5-6 Tage

**\* \* \* EXTRATipp \* \* \***

Nach dem Filtern: Bewahre das Wasser in schwarz gestrichenen Kanistern oder Gefäßen in der Sonne stehend auf. Schwarz nimmt mehr Wärme auf als jede andere Farbe. Wenn sich das Wasser für mindestens eine Stunde über 65° C erhitzt, werden die meisten restlichen Krankheitserreger abgetötet! Du ersparst dir damit viel Brennmaterial, Zeit und schonst auch deine Umwelt!

Viel Erfolg mit deinem Wasserfilter wünschen dir Gisi & Rüdiger